

Veranstaltung: 3. Mai 2019, 19 Uhr

Demokratie und Kolonialismus?

Vortrag und Diskussion mit der Knesset-Abgeordneten Hanin Zoabi



Sie war die erste palästinensische Frau im israelischen Parlament und sie ist eine Kämpferin für die Rechte der Unterdrückten, insbesondere des palästinensischen Volkes und der Frauen. So hat sie sich an der **Flottille 2010 (Mavi Marmara) gegen die Blockade des Gaza-Streifens beteiligt**, bei der mehrere Teilnehmer von israelischen Soldaten getötet wurden. Sie wurde bespuckt, angegriffen, für Monate aus der Knesset ausgeschlossen. Man wollte sie sogar wegen Hochverrats und Terrorismus vor Gericht stellen. **Dabei drehen sich all ihre Auftritte immer nur um eine Sache: gleiche Rechte und Demokratie für alle, für Jüdinnen und Juden wie für PalästinenserInnen, auch die in den besetzten Gebieten und für die Flüchtlinge.**

Die Möglichkeiten der PalästinenserInnen in der Knesset

sind durch Apartheidgesetze extrem beschränkt. Schon im Jahr 1985 wurden die Parteien auf einen Grundsatz verpflichtet, der den „Staat des jüdischen Volkes“ über die Demokratie stellt, dieser Abschnitt wurde im vergangenen Jahr im „Nationengesetz des jüdischen Volkes“ verankert, das das Vorrecht einer Gruppe im Staat ganz offen festschreibt.

Anfang April ist im Staat Israel das Parlament neu gewählt worden. Selbst die von den Medien in der Bundesrepublik als „Parteien der Mitte“ bezeichneten politischen Kräfte haben mit Parolen geworben, die denen der Ultrarechten in Europa gleichen.

Gleichzeitig legitimiert die US-Regierung die Annexion von palästinensischen Gebieten durch den Staat Israel, die 1967 besetzt wurden. Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu hat vor kurzem die Annexion der israelischen Westbank-Siedlungen angekündigt, wenn er im Amt bestätigt wird. Auch von der EU gibt es dagegen keinen entschiedenen Widerstand.

Welche Perspektiven haben die PalästinenserInnen mit israelischem Pass, in Westbank und Gaza sowie die Flüchtlinge in der aktuellen Situation?

Moderation:

Annette Groth, ehem. MdB die Linke und Teilnehmerin an der Gaza Flotille 2010

Veranstalter:

Palästinakomitee-Stuttgart

**AWO - Begegnungs- und Servicezentrum Ostend,
Ostendstraße 83, 70188 Stuttgart**

Es gibt arabisches Essen und Getränke, der Eintritt ist frei.



Palästinakomitee Stuttgart – palaestinakomitee-stuttgart.de – facebook.com/PaKo.Stuttgart

VisdP: Palästinakomitee Stuttgart e.V. c/o M. Kunkel, Rosengartenstr. 80, 70184 Stgt.